№ 157. Erstes Beiblatt.

Sonntag, 3. April.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt."

Berlin.

1898. — 46. Jahrgang.

Brot, Eier und Fische.

Gestern war der Markthesuch weder Käufern noch Verkäufern erfreulich. Der Regen peitschte von oben herab, unten trat der Fuß in tiefe Wasserlachen. Die Hausfrauen, die sonst behaglich die Stände entlang schlendern, hier und dort stehen bleiben, um die ausgelegte Waare zu prüfen, eilten gestern schnell dahin, wo sie das Gewünschte zu finden hofften, eilig bergen sie den Kauf in der geräumigen Markttasche, um nur sobald als möglich dem ungastlichen Wetter zu entrinnen. Unlustig standen die Marktfrauen; nur die Schlagfertigkeit ihrer Zungen schien sich gesteigert zu haben. Mit spitzen Worten tauschten sie Bemerkungen aus über die Hausfrauen, die über den Platz hinweg der Markthalle zustrebten.

Gestern hatten wohl alle Markthallen einen gesteigerten Verkehr aufzuweisen; und in dem Maße, wie die Zahl der Käuferinnen wuchs, zogen auch die Preise an. Weshalb auch nicht? Es trat dabei nur die alte nationalökonomische Wahrheit zu Tage, daß die Preisbildung sich nach dem Verhältniß von Angebot und Nachfrage vollzieht. Für Länder, die nicht im Stande sind, den Bedarf an Nahrungsmitteln aus eigener Kraft zu decken, kommt noch ein drittes, den Preis bestimmendes, das heißt steigerndes Moment hinzu: die Besteuerung der aus dem Auslande eingehenden Waarenmengen.

Es ist eine unumstößliche Thatsache, daß der Zoll nicht nur die importirten Produkte verteuert, die er direkt trifft. Nein, auch die im Inlande erzeugten Waaren der gleichen Art nehmen an der Preissteigerung teil. Ein Beispiel wird das klar machen: Deutschland muß jährlich, fahren ein Siebentel der von ihm erzeugten Getreidemenge aus dem Auslande beziehen, um den Nahrungsbedarf seiner Einwohner zu decken. Der Zoll von 3, 50 M. pro Doppelzentner, der an der Grenze erhoben wird, verteuert aber nicht nur das eingeführte Getreide — nein, alles Getreide erhebt sich ungefähr um den Zollbetrag über den Weltmarktpreis. Das ist ja gerade die volkswirthschaftlich so schädliche Wirkung jedes Eingangszolles, daß er eine allgemein-preissteigernde Wirkung ausübt. Und mit Recht sieht jeder einsichtige Volkswirt darin eine ungerechtfertigte Belastung der ärmeren Volksmassen. Dem Staat kommt nur der Zollbetrag von dem eingeführten Siebentel zu gute; der größte Teil der Preissteigerung fließt in die Taschen der Großgrundbesitzer, die Hunderte oder Tausende von Zentnern über ihren Bedarf hinaus produzieren und verkaufen.

Nur bei einem Teil des Getreides kommt die preissteigernde Wirkung der Zölle nicht in Betracht: bei dem Quantum, das von den Landwirten für den eigenen Bedarf verbraucht wird. Und doch bleibt der Zoll auch hierbei nicht ohne Wirkung! Denn der Bauer wird bei teuern Getreidepreisen lieber das Getreide verkaufen, als es zur Viehzucht verwenden; tut er das Letztere dennoch, so steigen damit naturgemäß auch die Fleischpreise und wer ist im letzten Grunde der von dem Zoll Getroffene? — Der Konsument, der jedes Nahrungsmittel mit baarem Gelde bezahlen muß.

Sehen Sie, verehrte Frau — das ist in kurzen Worten der Inhalt und Zweck des Kampfes, den die freisinnigen Parteien gegen die lebensmittelverteuernde Wirthschaftspolitik der Agrarier führen. Ich meine, wenn die Frauen in dieser Frage erst klar sehen, dann werden sie am Wahltage ihren Hausherrn selbst hinaustschicken an die Urne, damit er seinen Stimmzettel auch gegen die Agrarier in die Wagschale wirft. Und Sie werden gut daran tun, diese Erkenntniß weiter zu verbreiten, denn von dem Ausfall der nächsten Wahlen wird es abhängen, ob wir auf dem Wege der Verteuerung aller Lebensmittel weiter schreiten oder nicht.

Die Gegner sind sehr rührig. Der Großgrundbesitz besitzt außer einer sehr energischen politischen Organisation eine Menge offizieller Vertretungen. Jeder landwirtschaftliche Verein, jede Landwirtschaftskammer, ja selbst der offizielle Vertreter der Regierung, der Landwirtschaftsrat treibt fleißig Propaganda für eine Erhöhung der Schutzzölle. Erst die letzten Tage haben eine Kundgebung des Landwirtschaftsrats gezeitigt, die sehr zu denken giebt: eine Vergleichung der Schutzzölle in 25 Ländern, unter denen Deutschland etwa den 14. bis 17. Platz einnimmt. Diese Publikation ist natürlich für alle Schutzzöllner das Signal geworden, darüber zu jammern, daß Deutschland seine Landwirte zu wenig „schützt". Und wenn daher auf Länder hingewiesen wird, in denen jedes Ei mit zwei Pfennig Zoll pro Stück belastet wird, dann kann jede Hausfrau sich selbst sagen, was eine solche Belastung für ihren eignen Haushalt bedeuten würde. Nicht nur die aus dem Ausland eingeführten Eier — etwa 21 Millionen Schock — würden pro Schock um 1,20 M. verteuert, sondern auch die im Inlande produzirten würden um den gleichen Betrag im Preise steigen. Ich hoffe, das eine Beispiel genügt!

Die Fische hatten gestern im Presse etwas angezogen. Die Nähe der Schonzeit macht sich schon stark bemerkbar. Und Berlin ist ein gewaltiger Fischkonsument. Nach den Ermittlungen des Brandenburgischen Fischereivereins hat die Reichshauptstadt im verflossenen Jahre 150 630 Zentner Fische im Werte von 7 400 000 M. verzehrt. Lebend kamen 51 380 Zentner im Werte von 3 300 000 M. in den Handel, und zwar für 1 320 000 Mark Hechte (62 Mark pro Zentner Durchschnittspreis), für 500 000 Mark Karpfen (66 M. pro Zentner), für 600 000 M. Schleie (89 M.), für 580 000 M. Aale (76 M.), für 18 000 M. Zander (78 M.), für 110 000 M. Plötze (33 M.) und für 171 000 M. diverse Fische. An todten Fischen wurden 98 250 Zentner im Werte von 4 100 000 M. gehandelt, und zwar Seefische und russische Zander 79 500 Zentner im Werte von 3 500 000 M. und todte Flußfische 18 750 im Werte von 600 000 M.

Leider liefern die zahlreichen Seen der Mark verhältnißmäßig wenig Fische nach Berlin, die Seen und Flüsse sind fischarm geworden. Die Ursache davon ist wohl in der Durchbrechung der Frühjahrsschonzeit zu suchen. An drei Tagen jeder Woche von Montag Morgens 6 Uhr bis Donnerstag Morgens 6 Uhr darf jeder gefischt werden. Natürlich werden dabei die laichreifen Fische weggefischt werden. Natürlich werden dabei die laichreifen Fische weggefangen, der schon abgelegte Rogen wird durch die hinäher gefangenen, der schon abgelegte Rogen wird durch die hinäher gezogenen Netze vernichtet und der Fischbestand dabei von Jahr zu Jahr immer mehr gelichtet. Eine Reform der Fischereigesetze ist dringend erforderlich! Berlin könnte mit verhältnißmäßig billigen Fischen versorgt werden, wenn die Mark Brandenburg statt fischarm fischreich wäre. Die von weither ankommenden Fische sind natürlich durch den Eisenbahntransport stark verteuert. F. S.

Oeffentliche Aemter.

Ernannt: Der Direktor des Gymnasiums zu Görlitz Dr. Gustav Eitner zum Geheimen Regierungsrat, der Zeichenlehrer, Maler Theodor Blätterbauer in Liegnitz zum Professor, der Kanzlei-Diätar bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten August Bade zum Geheimen Kanzlei-Sekretär.

Zu Landrichtern sind ernannt: Die Gerichts-Assessoren Luke in Liffa bei dem Landgericht in Schneidemühl und Saling in Berlin bei dem Landgericht in Prenzlau.

Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Georg Vogel bei dem Amtsgericht in Jüterbog, Meithner bei dem Amtsgericht in Sprottau, Gustav Tilmann bei dem Amtsgericht in Mülheim a. d. Ruhr, Rehfe bei dem Amtsgericht in Meinerzen, Röhre und Maurer bei dem Amtsgericht in Runkel, Karl Wagner bei dem Amtsgericht in Staßfurt, Trautwein bei dem Amtsgericht in Fürstenberg a. O., Becherrn bei dem Amtsgericht in Ortelsburg, Dr. Fürstenau bei dem Amtsgericht in Oranienburg, Georg Hofmann bei dem Amtsgericht in Friedland O.-Schl., Hildebrandt bei dem Amtsgericht in Schmiegel, Förster bei dem Amtsgericht in Myslowitz.

Zu Handelsrichtern sind ernannt: die Fabrikbesitzer Hugo Bendix in Berlin bei dem Landgericht I in Berlin und Stanislaus Krysiewicz in Posen bei dem Landgericht daselbst.

Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Neumann, Knebel und Dr. Leander im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Brüning und Fischer im Bezirk Köln, Dr. Neustadt und Dr. Lohmeier im Bezirk Frankfurt a. M., Romeyke im Bezirk Marienwerder und Dr. phil. Meyer im Bezirk Naumburg a. S.

In die Liste der Rechtsanwälte sind **eingetragen**: Die Rechtsanwälte Ehrlich aus Erfurt bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Potsdam, Gallusche aus Neustadt O.-Schl. bei dem Amtsgericht in Myslowitz, der Gerichtsassessor Wolters bei dem Amtsgericht in Mülheim a. Rh. und der Bürgermeister a. D. Chemnitz bei dem Amtsgericht in Hadersleben.

In der Liste der Rechtsanwälte sind **gelöscht**: Die Rechtsanwälte Justizrat Geisler in Tarnowitz bei dem Landgericht in Beuthen O.-Schl., Justizrat Geißler bei dem Amtsgericht in Cosel und Gallusche bei dem Amtsgericht in Neustadt O.-Schl.

Versetzt der Amtsgerichtsrat Becker ins Euskirchen an das Amtsgericht in Krefeld, der Amtsgerichtsrat Peperhove in Volkmarsen an das Amtsgericht in Paderborn und der Amtsrichter Lindemann in Apenrade an das Amtsgericht in Tostlund.

Die nachgesuchte **Dienstentlassung** ist erteilt: Dem Kammergerichtsrat Dr. Müller, dem Amtsgerichtsräten Prziboda in Breslau und Steiler in Hellenstadt, Grafso in Delbrück, dem Landgerichtsrat Fraas in Posen, den Notaren, Justizräten Petiscus in Oels, dem Notar Schubert in Freiburg i. Schl., dem Kaufmann Wilhelm Köhler in Elberfeld aus dem Amte als stellvertretender Handelsrichter, dem Gerichtsassessor Obergethmann behufs Uebertritts zur Provinzialverwaltung und dem Gerichtsassessor Tarnowski.

Gestorben: Der Amtsrichter Palm in Franzburg, der Rechtsanwalt Justizrat Lindner in Danzig, der Rechtsanwalt und Notar Justizrat Raschinski in Posen und der Rechtsanwalt und Notar Dr. Sauer in St. Goarshausen.

Rechtspflege.

Zu **Wegen einer Reihe von Gaunerstreichen**, die nur mit Hilfe der unglaublichen Naivetät eines jungen Mädchens gelingen konnten, wurden gestern die beiden „Artisten" Georg Berger aus Wien und Alfred Fränkel aus Hannover vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts I. zur Verantwortung gezogen. Berger behauptet, dem Genre der „Verwandlungskomiker" anzugehören, Fränkel dagegen nennt sich „musikalischer Excentric"; ob sie auf diesen Gebieten schon nennenswerte Erfolge aufzuweisen hatten, ist nicht festgestellt worden, dagegen zeigte die gestrige Verhandlung, daß sie auf dem Gebiete des „feinen Zaubers" um neue Tricks nicht verlegen sind. Berger, der stellenlos war, pflegte das Café Bauer, wo sehr viele Artisten verkehren, zu besuchen. Dort traf er ein junges Mädchen, Fräulein B., die im Dezember von Südentschland nach Berlin gekommen war. Hier suchte sie eine Beschäftigung als Kindergärtnerin und daneben „tut sie", wie sie sich ausdrückte, „Musik lernen". Die junge Dame scheint nicht ohne Schuld und Fehle sich die sinnlich reine Seele bewahrt zu haben. Als sie im Café Bauer ihren Mokka schlürfte, setzte sich der Verwandlungskomiker Berger an ihren Tisch und fing ein Gespräch mit ihr an. Das Mädchen fühlte sich sehr stolz, denn der Fremdling wurde von vielen jungen Leuten gegrüßt, mußte also wohl ein angesehener Mann sein. Bergers Blick fielen plötzlich auf die Brillantohrringe und den Brillantring seiner Tischnachbarin und er forderte von ihr mit Worten, die keinen Widerspruch duldeten, daß sie ihm die Schmucksachen mitgeben müsse, da sie schmutzig seien und von ihm zu dem ihm bekannten Juwelier zum Reinigen gebracht werden sollten. Und das Unbegreifliche wurde hier Ereignis: das Mädchen entledigte sich ihrer Schmucksachen im Werte von über 200 M. und überließ sie dem ihr willfährigen Menschen, den sie zum ersten Male gesehen hatte. Sie erkundigte sich mehrfach im Cafe Bauer nach ihren Schmucksachen, erhielt aber von dem Angeklagten, der dieselben längst veräußert hatte, die Antwort, daß sie noch beim Juwelier seien. Sie machte sich darüber um so weniger Kopfschmerzen, als ihr Berger in der Person des zweiten Angeklagten einen Mann vorstellte, der sich in Galanterien gegen sie überbot. Sie fand es auch gar nicht merkwürdig, daß dieser ihr eines Abends, als er sie ein Stück begleitet hatte, ihren Ring vom Finger zog und sich damit schmückte, weil er „ein Pfand" dafür haben wollte, daß sie am nächsten Tage im Café Müller in der Friedrichstraße mit ihm zusammen treffen wolle. Sie war auch am nächsten Tage zur Stelle; er aber blieb völlig unsichtbar. Nach einigen Tagen traf sie den Angeklagten am Friedrichs-Bahnhofe und als sie ihm mit ihren seidenen Taschentuch einen Backenstreich versetzte und ihren Ring zurück verlangte, nahm er ihr freundlich lächelnd auch das Tuch weg und versprach ihr, Tuch und Ring zusammen zurück zu bringen. In der Zuschgenheit hatte das Mädchen in Gesellschaft einer Freundin auch den Angeklagten Berger einmal bei Aschinger in der Friedrichstraße wieder getroffen. Dieser schäkerte bald mit der Freundin und steckte ihr u. a. einmal eine Serviette an den Taillenschluß. Das Mädchen merkte gar nicht, daß dabei ihre goldene Uhr nebst Kette an Bergers Fingern kleben geblieben war. Als sie ihren Verlust bemerkte, stellte sich ihr Berger ganz zur Verfügung und erbot sich, gegen Erstattung von 2,75 M. Insertionsgebühren eine Anzeige über den Verlust in eine Zeitung zu rücken. Uhr und Kette, die einen Wert von 100 M. hatten, kamen nicht wieder zum Vorschein, sie sind vielmehr von Berger schleunigst bei einem Pfandleiher verlegt worden. Schließlich sind die beiden Gauner von der Kriminalpolizei festgenommen worden. Es stellte sich dann heraus, daß Berger auch noch einen anderen Gelegenheitsdiebstahl ausgeführt hatte. Als er eine zu mietende Schlafstelle besichtigte, war er wenige Minuten in einem Zimmer allein geblieben und hatte diese Zeit benutzt, um eine an der Wand hängende Taschenuhr sich anzueignen. Auf der Straße ist ihm die Tat aber wieder leid geworden und er schickte die Uhr der Vermieterin mit einem Zettel zurück, auf dem die Worte standen; „Verzeihen Sie, doch es ging nicht anders, da es sich um eine Wette handelte." — Der Gerichtshof verurteilte Berger zu 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust, den wegen mehrfach vorbestraften Fränkel zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust.

Vereine und Versammlungen.

Sonntag, den 3. April.

Politische u. gemeinnützige Vereine. Freireligiöse Gemeinde, Vorm. 9 U., Kommandantenstr. 57. Vorlesung; 11 U. ebendaselbst Vortr. Waldeck-Manasse: „Aus der Hölle" Nachm. 5 U., Koppenstraße 29. 53. Stiftungsfest. Festrede Dr. Bruno Wille.

Gesellige Vereine. Privat-Theater-Gesellsch. „Granatperle" 8 U., Blumenstr. 10. — Bergn.-V. „Frohsinn", 6 U., Brückenstr. 6b. — Rheinischer V. zu Berlin, 8 U., Friedrichstr. 172. — Vergnügungs-V. „Alemannia" (1894), 8 U., Neue Roßstr. 3. — Privat-Theater-Gesellschaft „Jugendlust", 6 U., Gartenstr. 13/14. — Gesellschafts-Abend des „Klub Tannhäuser", Gr. Frankfurterstr. 30.

Stenographen-Vereine. Arends'scher Stenogr.-V. (Jugendabt.), 4 U., Dorotheenstr. 31. — Arends'scher Stenogr.-V. „Apollobund", Vorm. 11 U., Seydelstr. 30.

Montag, den 4. April.

Politische und gemeinnützige Vereine. Berl. Handw.-V., 9 U., Sophienstr. 15. Vortr. — Handwerker-V. „Deutscher Fleiß", 9 U., Weberstr. 62. General-Vers. — Freis. V. der Halle'schen Torbezirke, 8 U., Bergmannstr. 5-7. Vortr. Ferd. Wöllmer: „Was ist nationale Wirtschaftspolitik?" — Fortschritt. V. der Ostbezirke Charlottenburgs, 8½ U., Kurfürstenstr. 97. Vortr. Dr. Bernstein: „Die politische Lage und die Wahlen." — Wahl-V. der Fortschrittspartei im 4. Berliner Reichstagswahlkreise, 8½ U., Andreasstr. 21. General-Versammlung. — Hansaplatz-Bez.-V., 8½ U., Bochstr. 3. Vortr. Abg. Knörcke: „Unsere politischen Zustände." — Berliner Arb.-V., 8½ U., Gemeindeamtenstr. 20. Diskussionsabend. — Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur, 8 U., Rathaus (Bürgersaal). Vortr. Professor Dr. E. Biedermann: „Das kaukasische Erdöl und die Industrie von Baku." — Oranienburger Tor-Bez.-V., 8½ U., Augustinstr. 24-25. Vortr. Stadtv. Hellmann: „Der Etat der Stadt Berlin für 1898/99." — Bez.-V. des Kopenicker Stadtviertels, 8½ U., Ohmstr. 2. Vortr. Dir. Fr. Neumann: „Die Berlin-Stettiner Wasserstraße und die Berliner Hafenfrage." — Samariter-Kursus für Arbeiter und Arbeiterinnen, 8½ U., Brunnenstr. 150. Vortr. Weyl: „Hypnotismus."

Berufsvereine und Hilfskassen. Orts-V. der Bildhauer, 8½ U., Dresdenerstr. 10. Vortr. — Orts-V. der Schuhmacher I, 8½ U., Stralauerstr. 57.

Musik- und Gesang-Vereine. Musik-V. „Lortzing" (Dirigent königl. Musikdirektor a. D. Franke), 9 U., Brauerstr. 86. — Volksmann'sches Männer-Quartett, 9—11 U., Kleine Auguststr. 14.

Briefkasten.

A. S. 76. Es wird vielfach Petroleum zum Abreiben von Möbeln, deren Politur blind zu werden beginnt, empfohlen. Am besten tun Sie jedoch, wenn Sie die Arbeit einem Tischler übertragen.

M. M. Wasserthorstraße 54. Die Jubiläums-Ausgabe des „Kladderadatsch" vom Jahre 1848 erhalten Sie beim Verlag A. Hoffmann & Co., Leipzigerstraße, gegenüber dem alten Reichstagsgebäude.

W. Erbe. Der Spieler ist erst mit 31 aus dem Schneider.

Letzter Sonntag. Nur noch 3 Tage.
Circus Busch.
Sonntag, den 3. April:
2 große Vorstellungen 2.
Nachm. 4 Uhr (1 Kind unter 10 Jahren frei; weitere Kinder zahlen auf allen Plätzen halbe Preise) Auf allgemeinen Wunsch: Der pompöse grüne Akt aus der Pantomime Zaragoza. Broth. Taylor mit ihrem Original-Akt. Die vorzügl. Springclowns Nipp u. Bipp. Die Elite-Akrobaten Gebr. Borzhardt. Elephant u. Pferd, dress. u. ger. von Herrn Tercy. Abends 7½ Uhr:
Zaragoza.
Außerdem die besten Nummern des Repertoires, sowie sämmtl. Clowns und Auguste mit ihren neuesten Späßen.

Neues
Olympia-Riesentheater.
(Circus Renz) Karlstrasse.
Jockey-Flach-Reiten etc.
Preis-Ringkampf.
Entscheidung
zwischen Herrn Charles de Barré und Herrn Steinsetzer Ad. Scholz aus Berlin in Bolossy Kiralfy's
Constantinopel.
Anfang 8 Uhr.
Sonntag 2 Vorstellungen.
Nachmittags ein Kind frei.

Wintergarten.
Harry Atkinson, der australische Orpheus. Nishihama, japanische Gaukler. Lucie Muguet, Pariser Excentrique. Hilaris, Excentrique française. The american Biograph. Anfang 7½ Uhr, Sonntag 7 Uhr. Vorverkauf 10 bis 6 Uhr.

Budapester
Possen- und Operetten-Theater.
Kaufmann's Variété.
Direction: Gebrüder Herrnfeld.
Nur noch kurze Zeit das Zug- und Kassenstück
Von Dreien der Glücklichste.
Ausserdem das
neue April-Programm.
Neu! Geschwister Silvian. Damen-Gesangs- u. Tanz-Terzett.
Neu! Professor Pedro Ricardo, das Sensationellste d. Dressur, mit seinen 12 Serpentin tanz. Hunden.
Neu! Philip Bradi. Neu! Walzer- und Coupletsänger.
Neu! Amanda Nordstern, der weibliche Komiker.
Die Original-Wienecke's, Professor Roberts etc. etc.
Voranzeige: Mittwoch, den 20. April 1898: Erstes Auftreten d. unverwüstlichen Berliner Volks-Humoristen Martin Bendix in den neuesten Gebrüder Herrnfeld'schen Lustspiel
Die vierte Frau
als Vogelzüchter Schuselich.

American-Theater.
Nur noch 2 Vorstellungen! Am 4. April Abschieds-Vorstellung.
Größter Erfolg der Saison:
1872—1898.
26 Jahre im American-Theater.
Nicht endenwollender Beifall der Berliner Sänger.
Anfang Wochent. 8, Sonnt. 7½ Uhr

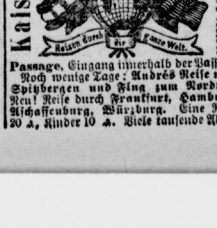
Zoologischer Garten.
Sonntag, 3. April 1898.
Erster Sonntag im Monat.
Eintrittspreis:
25 Pf. pro Person.
Nachmittags 4 Uhr:
Gr. Militär-Concert.
Musikcorps des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regim., Königl. Musikdir. Baumgarten.

Berliner Aquarium.
Unter den Linden 68a,
Eingang Schadowstrasse 14.
Heute, Sonntag, Eintrittspreis
50 Pfg.
Reichhaltigste Sammlung der Welt an lebenden Seethieren, Reptilien etc.

Sedan-Panorama
am Bahnhof Alexanderpl. mit 3 Dioramen etc. Geöffnet v. 8 Uhr Abds.
Heute 25 Pfg.-Eintritt.

Apollo-Theater.
Friedrichstr. 218. Dir. J. Glück.
Gebr. Latourè. The Felsina. Ida Edelweiß. Sign. Salerno. Hedwig Brasell. Mlle. D'Oliane. Eugenie Fougère. Lartatoff-Troupe. Mr. Voller. Orlow-Salvaggi. Marlos. Robert Steidl. Bonhair-Troupe. Kosmograf. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Passage-Panopticum.
Vorletzte Woche!
Berliner Nachtleben.
Komödie in 12 pantomimischen Scenen mit Gesang und Tanz.
Vorher:
Theater Variété.



Kaiser-Panorama
Passage, Eingang innerhalb der Passage
Noch wenige Tage: Andrée's Reise nach Spitzbergen und Fing zum Nordpol.
Neu! Reise durch Frankfurt, Hamburg, Aschaffenburg, Würzburg. Eine Reise 20 ₰, Kinder 10 ₰. Viele tausende Abon.

CASTAN'S PANOPTICUM.
165 Friedrichstr. 165.
SALAMBO.
die blendend schöne Dompteuse mit 18 Riesenschlangen!!
Nur noch kurze Zeit:
Die indischen Pygmäen!!
Damenkapelle „Holze".

Nach der Inventur
stelle einen großen Posten
Teppiche
mit nur kleinen Zeichenfehlern
zum Ausverkauf.
Gardinen, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Chaiselongue-Decken, Steppdecken,
enorm billig. Der geehrten Kundschaft bietet sich hier Gelegenheit, den Bedarf vortheilhaft zu decken.
Günstige Gelegenheit
für Wiederverkäufer.
Hermann Kobert
Leipzigerstr. 79, am Dönhoffplatz.
Küch.-Tisch, f. n., pt. Wille, Prinzessinnenst. 11

Dittmar's Möbel-Fabrik, BERLIN C.

Gegründet 1836. Molkenmarkt 6.

Werkstatt für dekorative Kunst.

Besichtigung erbeten. Album franko.

Conservatorium von F. v. Hennig,

Kaiserstrasse 25a, Ecke der Alexanderstrasse.

Klavier, Violine, Gesang, Theorie, Composition etc. Klassen für Anfänger, Klassen zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen etc.

Director **Franz von Hennig.**

Sprechstunden: Täglich 9—10, sowie Montags und Donnerstags Nachmittags 5—6.

Dank!

Durch das Dankschreiben von Frau **Thekla Rädisch**, Louisenthal bei Bromberg, in der Deutschen Frauen-Zeitung aufmerksam gemacht, wandte ich mich wegen des Magenleidens meiner Frau schriftlich an Herrn **G. Fuchs, Berlin, Leipzigerstr. 134, I.** Das Leiden begann bei meiner Frau mit öfterer Uebelkeit und Erbrechen, nach einigen Wochen stellten sich heftige, krampfartige Schmerzen im Magen und Rücken ein, die sich von Tag zu Tag verschlimmerten. Der ganze Körper, Appetit, Verdauung, Mutbildung, Alles litt sehr darunter und auch Kopfschmerz zeigte sich häufig. Die Verordnungen, die wir durch Herrn **Fuchs** erhielten, waren sehr leicht durchzuführen und brachten sofort Linderung, die Besserung nahm stetig zu, und nach acht Wochen war meine Frau geheilt und ist seitdem gesund geblieben. Nach unserer Erfahrung können wir jedem ähnlich Leidenden die Behandlung empfehlen und sprechen unseren besten Dank hiermit aus.

R. Wandelt, Myslowitz, Wilhelmstr. 6.

Auf Grund des Prospectes, der am 2. April cr. in der Berliner Börsen-Zeitung und dem Berliner Börsen-Courier und am 3. April cr. in der Breslauer Zeitung zum Abdruck gelangt, sind

M. 1600000 Actien

der Maschinenfabriken

vorm. Gebr. Guttsmann und Breslauer Metallgiesserei Actiengesellschaft

Stück 1600 à 1000 M. No. 1—1600

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden.

Einen Theilbetrag dieser Actien in Höhe von

Nom. M. 980000

legen wir unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet **am Mittwoch, den 6. April 1898** in Berlin bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co., in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co., Commandite Frankfurt a. M. und bei dem Bankhause Bass & Herz, in Breslau bei der Breslauer Wechsler-Bank während der üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss bleibt vorbehalten.
2. Der Zeichnungspreis ist auf 133⅓ zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1898 bis zum Zahlungstage festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages in Baar oder börsengängigen Effecten zu hinterlegen.
4. Die Zutheilung erfolgt nach dem Ermessen der einzelnen Zeichenstellen unter baldthunlichster Benachrichtigung der Zeichner.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat am 12. April cr. gegen Zahlung des Preises (2) zu geschehen.

Berlin und Frankfurt a. M., 31. März 1898.

Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. — Bass & Herz.

Friedrich Wilhelm

Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Bilanz per 31. December 1897.

Aktiva.	M	₰	M	₰
1. Wechsel der Aktionäre				2 241 000 —
2. Grundbesitz:				
a. Geschäftshaus i. Berlin, Mauerstr. 63/65	M 43 135,96		1 031 113 15	
b. „ „ Jerusalemerstr. 15	„ 24 818,14		740 675 49	
c. „ i. Breslau, Albrechtstr. 13	„ 12 121,81		258 922 44	
d. „ i. Köln a. Rh., Jacobsstr. 15	„ 2 811,72		67 677 84	
e. „ i. Berlin, Behrenstr. 60/61	„ —,—		1 586 813 35	
	M 82 977,63		3 664 502 27	3 664 502 27
3. Hypotheken, einschließlich M 987 000,— auf eigene Grundstücke				22 793 250 —
4. Darlehen auf Werthpapiere				13 000 —
5. Werthpapiere:				
a. Staatspapiere			1 016 575 30	
b. Pfandbriefe			354 567 10	
c. Kommunalpapiere			— —	
d. Sonstige Werthpapiere			— —	1 371 142 40
6. Darlehen auf Policen				1 427 468 63
7. Kautions-Darlehen an versicherte Beamte				— —
8. Reichsbankmäßige Wechsel				1 014 580 25
9. Guthaben bei Bankhäusern				925 855 43
10. Reserven-Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften				21 479 40
11. Rückständige Zinsen				220 197 51
12. Ausstände bei den Agenten				1 213 144 29
13. Gestundete Prämien				610 285 33
14. Baare Kasse				1 —
15. Inventar und Drucksachen				1 —
16. Sonstige Aktiva				35 515 906 51

Passiva.	M	₰	M	₰
1. Aktien-Kapital				3 000 000 —
2. Kapital-Reserve				300 000 —
3. Special-Reserven:				
a. Konto für event. Verluste und Bedürfnisse			81 933 16	
b. Dividenden-Ergänzungsfonds			300 000 —	
c. Sportfonds für Arbeiter-Versicherungen			250 000 —	
d. Reserve für die Grundstücke der Gesellschaft (Erneuerungsfonds)			18 322 51	650 255 67
4. Schaden-Reserven:				
a. für Sterbefälle bei Todesfall-Versicherungen			50 407 16	
b. für Zahlungen bei Erlebensfall-Versicherungen			477 45	
c. für Schäden bei Unfall-Versicherungen			48 935 10	99 819 71
5. Prämien-Ueberträge:				
a. für Lebens-Versicherungen			1 103 700 98	
b. für Unfall-Versicherungen			58 720 35	1 162 421 33
6. Prämien-Reserven:				
a. für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall	M 25 540 243,23			
b. für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall	„ 949 701,55			
c. für Renten-Versicherungen	„ 1 562 520,19		28 052 554 97	28 109 508 32
d. „ Unfall-Versicherungen			56 953 35	673 075 45
7. Gewinn-Reserven der Versicherten				
8. Guthaben anderer Versicherungsanstalten, bezw. Dritter:				
a. von Agenten			9 119 83	15 265 85
b. von Diversen			6 146 02	8 000 —
9. Baar-Kautionen				
10. Sonstige Passiva:				
a. nicht erhobene Aktien-Zinsen M 90,— und Dividenden M 720,—			810 —	
b. Beamten-Pensions-Kasse			93 468 75	
c. Hypotheken-Eintragungen auf eigenen Grundbesitz, welche sich in eigenem Besitz befinden			987 000 —	1 081 278 75
11. Ueberschuß				416 281 43
				35 515 906 51

Concerthaus.

Leipzigerstraße 48.

Täglich:

Hoffmann's Quartett u. Humoristen,

In Zossen.

Fortsetzung von Alle 5 Barrisons.

Anfang 8, Sonntags 7 Uhr.

Völker-Ausstellung.

Wiener Zoologischer Garten.

Feenpalast.

Aschantidorf. Jabanerdorf.

132 Eingeborene.

Entree 50 Pf., Kinder und Militär die Hälfte.

Spandauerberg-Brauerei.

Westend bei Charlottenburg.

Jeden Sonntag | **Bockbier** 56. Saison. | Militär-Concert.

Zu beiden Etablissements täglich Ausschank von Bockbier.

Männer

Ein Hofrath und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil frc. als Doppelbrief für **80 Pf.** Marken

Paul Gassen, Ingenieur, Köln a. Rh. II.

Jetzt: 41 Leipziger Strasse — Haube & Hasché — Jetzt: Leipziger Strasse 41

zwischen Charlotten- und Markgrafenstrasse.

Tapeten, Treppen-Läufer, Linoleum.

Musterbücher von Tapeten, Skizzen von Teppichen etc. versende auf Wunsch gratis und franco.

Das sachgemässe Legen von **Läufern, Linoleum etc.** übernehmen zu Kostenpreisen.

Teppiche, Gardinen, Portièren, Cocos.

Mein Waarenlager von Seidenstoffen und Kleiderstoffen verkaufe im Ganzen für 8000 M. Norddeutsche unter R. B. Berlin Postamt 88.

Dame im Westen sucht kleinen Verdienst durch Vertheilen, Begleiten oder Vorlesen. Gefällige Offerten unter G. F. 29 Postamt 50.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Tüchtige Anmacher bei hohem Lohn für außerhalb gesucht.
Meldung bei Hoffmann & Müller, Schlesischestr. 6.

Gummi-Arbeiter u. Arbeiterinnen
auf techn. Artikel per sofort verlangt. Schriftl. Offerten u. B. B. 3598 an **R. Mosse, Berlin C., Königstr. 56.**

Gummikissen-Arbeiter
gesucht!
Wir suchen zum **sofortigen Antritt** mehrere **Kissenarbeiter,** die mit der **Anfertigung von grau gummirten Luftkissen** vollständig vertraut sind und Tüchtigen in diesem Fache leisten können. **Lohnender Verdienst** eventuell **Reisevergütung.**
Leipziger Gummiwaaren-Fabrik
vorm. Julius Marx Heine & Co.

Laufb. v. durch Rein, Zionskirchplatz 9, 1 r.
Arbeitsbursch., 16 J., v. Eichhorn, Weberst. 61
Arbeitsbursche verlangt Liske, Lützowst. 3
Kräftige **Arbeiter zum Zuschlagen** verl. **Otto Schulz,** Schönhauser Allee 26
Einen jung. Menschen für Comptoir und Werkstatt v. **A. Suckow,** Siegfriedstr. 54
Arbeitsburschen,
die an d. Abschabant gearbeitet haben, werden sofort gesucht Kreuzbergstr. 7
Arbeitsbursche,
welcher bereits vermittelt hat, kann eintreten bei
Tewitt & Herz, Georgenkirchstr. 24.
Tüchtige Arbeits-Kutscher
bei hohem Lohn verlangt **Carl Kurz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 92.**

Mädchen zum Falzen verl. Grünstr. 4, 2 Tr
Tüchtige Stepperin verl. **Lehmann, Charlottenburg, Weimarerstr. 35.**
Stepperin v. Taschenuhr, Grüner Weg 119
Tücht. Vorstzmach. v. Krüper, Gitschinerst. 79
Tap.-Näher. Wappenhaus, Bayreutherst. 28
Geübte Cartonnagearbeiterinnen Sebastianst. 83
Maschinenpulerin u. Handpulerin verl. sofort **Prinz,** Alte Jakobstraße 65
Tüchtige Druckfalzerin verlangt sofort **Ferd. Möhelm,** Neue Grünstr. 32
Lehrfräulein, Papierfach, bei sofortiges Gehalt v. Kurzstr. 18, 1 r., Montag 8—11
Geübte Falzerinnen verl. **A. Weichert,** Neue Königstr. 9.
Lehrfräulein, f. Damenschneiderei lehrt gründl. Frau **Schellenberg,** Reibelstr. 23, 2
Geübte Poliererinnen finden dauernde Beschäftigung Ritterstr. 6, Silberw.-Fabr
Tücht. Posam.-Hand-Arbeiterin i. H. a. Conf. pl. **Buchmann,** Alexandrinenstr. 37a
Kellnerinnen, gute Stellen, placirt **Schwarz,** Alexanderstr. 9
Arbeiterinnen auf Schneiderei, Blousen, Waschkleider, Hand- u. Maschinennähterei verlangt Alexanderstr. 9, Seitenflügel
Maschinenfalzerin,
geübte, verlangt Buchdruckerei Siegfriedstraße 11, 2. Hof, zu melden nur 4 Treppen
Anschmiererin verlangt sofort **Hans Adler,** Groß-Lichterfelde, (West-Bahnhof), am Potsdamer Bahnhof.
Schneiderinnen (Zuarbeiterinnen) auf **englische Röcke** verlangt **Steffel,** Mauerstr. 4, 2. Etage
Mehrere Mädchen geübt im anschmieren a. Papp-Galanteriew. erhalten dauernde Stellung bei **R. Lochbaum,** Ritterstr. 26
Perfekte Taillenarbeiterin und Lehrmädchen verlangt **Schönborn,** Schlesische 3.
Tüchtige Anlegerin
an Buchdruckschnellpresse gesucht, Lützowstraße 105.
Junge Damen sucht zur Erlernung und **Ausbildung in der Damenschneiderei** 1. Rang. **Fr. C. Siebe,** Charlottenstr. 56, 2
Tüchtige Stepperinnen
auf Jackets gegen guten Lohn sofort gesucht. **R. M. Maaßen,** Oranienstr. 165
Falzerinnen
verlangt **H. S. Hermann,** Buchdruckerei, Beuthstr. 9.
Mädchenhemden-Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei hohen Preisen. **Ges. Cohn Reissner,** Klosterstr. 1/2.
Carton-Arbeiterin,
geübt, flott, verlangt **Alb. Erdmann,** Beuthstr. 3.
Mamsells
auf englische Mauk-Paletots, gut eingeübte Zuarbeiterinnen sofort. Montag 9—10. **Arndt,** Friedrichstr. 49a.
Maschinennäherin,
geübte, auf gute Sachen, auch **Lehrmädchen** zur Schneiderei, sofort verlangt **Liebesny, Krausnickstr. 10,** bei Oranienburgerstraße.
Handknopflochnähterinnen
für **Oberhemden** im Hause verlangen sofort **Gebrüder Borchardt,** Neue Königstr. 19.
Geübte Zwirnerinnen
finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Albrecht & Flotow Friedrichstr. 105 a.
Neu-Plätten
von Kragen, Manschetten und Oberhemden erlernen junge Mädchen schnell und gründlich und finden nach der Lehrzeit dauernd lohnende Beschäftigung.
Gebr. Ritter, Chausseestr. 99.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches das Schneidern erlernt hat, sucht sofort oder später bessere Stelle. Off. an **Ernst Fürster,** Pössneck, Th., Schillerplatz 4.

Lehrmädchen,
sofort Gehalt, später dauernde Stellung,
Straussarbeiterinnen,
Arbeiterinnen f. Aigrettes, Pompons &c. verlangt **C. A. Dornis,**
Straußfederfabrik, Beuthstr. 10, 3.

Mützenfabrik
in Wien sucht einen tüchtigen intelligenten Arbeiter und sichert ihm angenehme dauernde Stellung bei gutem Salair zu.
Offerten an: **H. König, Wien, 7. Seidengasse 28.**

Bildhauer.
Bildh. f. Aushilfe v. Dräger, Fruchtst. 25, 5 pt
Bildhauer a. Sitzmöbel verl. Grunewaldstr. 116
Tücht. Modelleur verl. Grunewaldstr. 116
1 Stuckateur (nicht Gipsarb.) j. ziehen, reparirten und zusammenschneiden verl. **A. Sander & Sohn,** Kastanien-Allee 31

Buchbinder etc.
Gute Pappscheere bill. zu verk. Off. unter E. M. 1495 **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41

Fabrikation von echt Blatt- und Zwischgold
in allen Formaten und Nuancen,
Aluminium, Schnitt- u. Prägemetall, echtes Pariser Vergoldepulver
für echt Gold, Metall und Aluminium.
Spezialität: feinstes Schnittgold.
L. Erlenbach,
Fürth i. B.

Fortsetzung nächste Spalte!

Buchbinder (Fortsetzung).
Zwei Kniehebelpressen zum Stanzen verkauft billig **Teichert,** Alte Jakobstr. 8.
Theilnehmer, Fachmann oder Kaufmann, zur Buchbinderei u. Galanteriewaaren-Export mit ca. 2500 M. gesucht. Adressen unter A. B. Postamt 61.
Ein Buchbinder,
welcher zuletzt in Cartonfabrik längere Zeit gearbeitet hat, sucht ähnliche Stelle. Offerten erbeten an **Frömming,** Landsbergerstraße 55, H. 1, bei **Schäfer.**
Erfahr. Einrichterf. weiche u. Rahmenfach. sind. dauernde Stellung Sebastianstr. 15, 5. 1
Tücht. Coll.-Album d. selarb. erb. sofort dauernde Stellung **Lochbaum,** Ritterstr. 26
Lederarbeiter a. feine Rahmenarb. auser d. Hause verl. **Schröder,** Waldemarstr. 23
Einen Buchbinder verlangt (von 10 bis 12 Uhr anzufragen)
A. Reffel, Wilsnackerstr. 29
Jüng. **Lederarbeiter** zur weiteren Ausbildung erhält dauernde Stellung **Richter,** Wasserthorstr. 12/13
Goldschnittmacher a. Bücher verlangt. Dauernde Stell. Off. unt. Y. 2048 an die Exped. d. **Volks-Ztg., Gr. Frankfurterst. 87**
Lederarbeiter auf Rahmen außer dem Hause u. eine Falzenbrecherin im Hause verlangt **Handtrieg,** Waldemarstr. 51.
Lederarbeiter auf bessere **Cigarrentaschen** im Hause verlangen **Heymann & Co.,** Alte Jakobstr. 24.
Mehrere tücht. Lederarbeiter auf bessere und **billige Tresors** finden in u. a. d. Hause bei guten Löhnen dauernde Beschäftigung bei **Runge,** Ritterstr. 83

Werkführer!
Für Galanterie- und Lederwaaren suche ich einen tüchtigen Werkführer, welcher im Stande ist, ein Personal von 40 Personen selbstständig zu leiten. Adressen unter E. J. 1492 bei Rudolf Mosse, Prinzenstr. 41, bis zum 9. April niederzulegen.

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Buchdrucker.

Für einen Fachmann
mit 6–8000 Mark dispon. Vermögen ist eine kleine Buchdruckerei, mit welcher für 2000 M. kontraktl. Arbeit. zu übernehmen sind, sofort käuflich. Näheres unter **B. M.** hier W. Postamt 9.

Cigarrenmacher etc.

Gebrauchte Wickel-Formen verk. billigst **Berstorff**, Brunnenst. 182 u. Skalitzerst. 129

Größtes Roh-Tabak-Lager!
W. Hermann Müller, Alexanderstr. 22

Roh-Tabak.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
P. E. Platt & Söhne,
jetzt Brunnenstr. 16,
im Hause: **Noacks Festsäle.**

Rohtabak.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität.
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
(Neue Formen, sehr gr. Ausw. à M. 1,40.)
Man verlange Preisverzeichnisse.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Wickelmacher vl. Schapier, Prenzlauerstr. 46
1 Cigarrenm. u. 1 Wickelm. verl. Ackerstr. 119
Gut. Wickelmach. z. Aushilfe vrl. Weinstr. 20b
Tücht. Wickelmacher verl. Adalbertstr. 8 pt. l.
Wickelmacher vl Beck, Danzigerstr. 67, Laden
G. Wickelm. vrl. Benda, Kaiser Wilhelmstr. 20
Cigarrenmacher verl. **Förster**, Ober-Schönweide bei Johannisthal.
Wickelmach. verl. Cigarrenfabrik **Juhl, Pankow**, Berlinerstr. 29 (Stat. d. Stett. B.)
Tücht. Cigarrenm. u. Wickelm. werd ges. Zu erfragen b. **Fischer**, Kaiserstr. 33, 2. Hof 3

Erfahrener Cigarrenmacher zur Stütze des Meisters gesucht.
Carl Martienzen,
NO., Weberstr. 5.

Der **unentgeldliche Arbeitsnachweis** für alle Zweige der **Cigarren- und Tabakfabrikation** befindet sich bei **Feind**, Berlin NO., Weinstr. 11. Büreaustunden Vormittags 10–11, Nachmittags 5–6.

Goldarbeiter.

Silberarbeiter verl. Lind. Genthinerstr. 3

Graveure, Ciseleure.

Lehrling verlangt Koch, Ritterstr. 114.
Graveurgeh. auf Golddruck u. Schrift verl. **Oskar Grunow**, Graveur, Ritterstr. 73
Graveurgehilfen auf Golddruckschrift sucht **Pappenburg**, Brückenstr. 10 B.

Lithographen.

Chromo-Lithographen verlangen **E. A. Schwertfeger & Co.**, Wildenowstr. 5, Bahnhof Wedding.

Posamentire.

Einige tüchtige
Posamentiere,
Handstuhlarbeiter, finden auf Wagenborten dauernde Arbeit.
Louis Schuster,
Görlitz, Leipzigerstrasse 12.

Drechsler.

Drehbank, Hohlspindel, 1 Zoll, kauft **Schmidt**, Alexandrinenstr. 9.

Holzdrehb. 6', Hobelb., Tischlerwerkz., Bildhauerb., Schraubb. bill. **Gotsch**, Friedenst. 51

Drechsler verlangt Just, Pallisadenstr. 83
Tücht. Arb. a. Tonkin vl. Thaerstr. 57, 3
Drechsl. a Tonk. v. Insterburgerst. 19, Krause
Fertigm. a. Schirmgr. Friegel, Oranienstr. 38
Holzdrechsler verlangt Memelerstr. 40.
Drechsler auf Bau v. Bellealliancestr. 95
Holzdrechsler v. Schröder, Schinkestr. 10
Hartg.-Drechsler v. Gr. Frankfurterstr. 44
Drechsler verl. Plaen, Waßmannstr. 27
Perlm.-Arb a. Knöpfe v. Markgrafenstr. 4
Drechsl. v. Möbelfabr. Rixdorf, Ziethenstr. 47

Einen Holzdrechsler verlangt **Voigt**, Kottbuser Damm 5.
Schleifer und Polirer verlangt **Stockfabrik**, Alexandrinenstr. 9.
Tücht. Drechsler auf Dampf verlangt **Bredow**, Schönhauser Allee 167a.
Elfenbeinarbeiter, tücht. Feiler, verlangt **Schulz**, Gr. Hamburgerstr. 3.
Drechsler a. Querholz (Dampf) verlangt **Frederiksen**, Lachmannstr. 1, v. 2.
Rohschleifer und Polirer auf geschnitzte Schirmgriffe verlangt
Wilh. Jedeck, Grünstr. 5/6.
Hartgummidrechsler, speciell auf Hähne, verlangt
H. M. Anton, Elisabethufer 19.
Tüchtige Zusammenpasser, Garnirer verlangt **Stockfabrik Gebr. Goldmann**, Grüner Weg 118.

Maler, Lackirer.

Blechlackirer verlangt Wasserthorstr. 63
Wagenlackirer verl. Frankfurter Allee 56
Maler u. Anstreicher vrl. Putbuserstr. 17
Lackirer auf Möbel verl. Kronenstr. 18
Malergehilfen verlangt **Stiegemann**, Lützowstr. 22. Meldungen 7–8 Uhr.

Tüchtige Lackirer
gesucht Köpenickerstr. 10, zweiter Hof.

Tüchtige **Schriftmaler** bei hohem Lohn für **außerhalb gesucht**. Meldungen bei **Hoffmann & Müller**, Schlesischestr. 6.

1 tüchtiger Wagenlackirer, welcher schon auf Möbel gearbeitet, findet sofort Beschäftigung bei **Ferd. Vogts & Co.**, Alte Jacobstr. 18/19.

Werkmeister
für **Lack-, Oelfarben und Buchdruckfarben**
verlangt. Angebote u. B. F. 3214 an Rud. Mosse, Berlin C., Königstr. 56.

Schriftzeichner
für **Grabplatten u. Schilder gesucht.**
Wilhelm Schaper, Hannover,
Wielandstrasse 9,
Glasätzerei u. Sandbläserei.

Sattler.

Sattlergef. a. Musterk. v. Hecht. Neuer Markt 1
2 Sattlergesellen verlangt **E. Schröter**, Greifswalderstr. 206.
Junger Sattlergeselle bei freier Station verlangt. Zu melden Sonntag Vormittag. **Oscar Conrad**, W., Nürnbergerstraße 66.

Treibriemensattler
per sofort verlangt.
August Pick, Köpenickerstr. 153.

Metallgewerbe.

Werkzeuge
für Klempner, Kupferschmiede, Installateure etc.
in nur bester Qualität und bewährten Façons liefert unter Garantie billigst.
F. E. Lötzsch, Aue i. S.
Illustrirter Catalog u. Preisliste gratis und franco.
Prämiirt:
Fachausstellung Chemnitz 1891.
Silberne Medaille:
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Freiberg 1894.

Kein Laden.
Ohne Konkurrenz!
Goldene 61, Oranienstr. 61 (Moritzpl.)
Herren-Jacket-Anzüge v. 8.50 M. an
Herren-Hosen von 1,65 Mark an.
Burschen-Anzüge von 5 Mark an.
Knaben-Anzüge von 2,50 Mark an.
Durch Ersparung d. großen Ladenmiethe bin ich billiger wie jede Laden-Konkurrenz.
Jeder Käufer erhält eine Herren- oder Knabenmütze gratis.
I. Etage. **I. Etage.**
Kein Laden.

Fachmann,
tüchtig, mit kleinem Kapital, kann sich bei einer eingerichteten Metallwaarenfabrik betheiligen.
Offerten unter Chiffre B. 900 an die Expedition der **Volks-Zeitung**, Kronenstraße 46, erbeten.

Schlosser verl. O. Spillecke, Markgrafenstr. 98
Bauklempn. Tempelhofer Ufer 23, Qug. part
Schlosser a. Gitter wird verl. Bülowstr. 98
Klempner auf Lackirarbeit verlangt **Franke**, Stralauerstr. 50.
Drücker a. Majolika-Montagen verlangt **R. Mosler Nachf.**, Markusstr. 26.
Tücht. Former a. Baubeschlag, Gipsstr. 15 Adr. unter „Gießer" Postamt 4 abzugeben
Klempner und **Rohrleger** verlangt in **Weißensee**, König-Chaussee 79.
Einen jüngeren Schleifer auf **Zinkguß** verlangt **Henkel**, Brandenburgstr. 19.

Schraubendreher
für Mittelbänke verlangt Fennstr. 50.
Tüchtigen Schleifer auf Fahrradtheile verlangt Buckowerstr. 7.
Tüchtigen Schleifer verlangt **Schiller**, Luisen-Ufer 8.
Tüchtigen Klempner auf Gas u. Wasser, aber nur solchen, verl. Eisenbahnstr. 28
Tüchtige Monteure auf elektrische Kronen verlangen **H. Frost & Söhne**, Kommandantenstr. 77
Schlosser, der mit Gas-, Wasserleitung Bescheid weiß, verlangt
E. Bauer, Mohrenstr. 15.
Bankputzer und Schwabbeler für Lanzenfüße verlangen **Eckel & Glinicke**, Wasserthorstr. 50.
Tüchtige Schlosser auf Schilder und Schaukästen, aber nur solche, verl. **Matthies**, Wilhelmstr. 130.
Tüchtige Schraubendreher verlangen bei dauerndem Akkord
Beuttel & Hundt, Andreasstr. 32.

Tüchtige
Schrauben- und Façondreher
werden eingestellt bei
F. J. Reichelt, Mariannenplatz 21

Erster erfahrener **Schlosser** für **Schnitte und Stanzen** von **Metallwaarenfabrik** gesucht
Adressen sub L. 909 Expedition **Volks-Zeitung**, Kronenstraße 46 abzugeben.

Galvaniseur
auf **Zinkgußwaare** wird verlangt.
Offerten mit Angabe **bisheriger Tätigkeit** unter **K. 908** an die Expedition der **Volks-Zeitung**, Kronenstraße 46.

Tüchtige Schlosser
finden dauernde und lohnende Beschäftigung. **Ferdinand Lange**, Fahrrad- u. Maschinenfabrik, Schönebeck a. E.

Ein tüchtiger, zuverlässiger, unverheiratheter
Gasschlosser
wird bei gutem Lohn für sofort gesucht.
Gasanstalt Zerbst i. A.

Fortsetzung nächste Spalte!

Metallgewerbe (Fortsetzung).

Installations-Meister,
tüchtig und energisch, mit gründlicher Kenntniß der gesammten Arbeiten des **Gas- und Wasserfaches**, besonders in **besseren Installationen von Closet- und Bade-** sowie **Warmwasser-Anlagen** erfahren, findet dauernde und sehr gut dotirte Stellung. Nur erste, durchaus selbstständige Kräfte wollen sich unter Beifügung von Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen melden. Offerten unter **M. 477 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin, Leipzigerstraße 48.**

Werkzeugmeister
nach Aachen gesucht,
welcher befähigt ist, die
Einrichtungen neuerer Werkzeugmaschinen,
auch amerikanischen Systems, zu besorgen.
Langjährige Tätigkeit im **Werkzeugmaschinenbau** bevorzugt.
Die Stelle ist dauernd und gut honorirt.
Gef. Offerten mit Altersangabe, Zeugnissabschriften und Gehaltsforderung erbeten unter Z. Z. 123 an die Expedition der **Volks-Zeitung** Berlin W., Lützowstr 105.

Klempnergesuch.
2 tüchtige ältere Weissblecharbeiter, speciell für **Laternen**, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei
R. Rupp, Blechnermeister,
Karlsruhe, Markgrafenstr. 43.

Tüchtige
Schlosser,
Schmiede
und
Arbeiter
finden lohnende und dauernde Beschäftigung im **Eisenwerk Riesa.**

Der Central-Arbeitsnachweis
der Hirsch-Duncker'schen Gewerkvereine befindet sich
Berlin O., Breslauerstrasse 23.
Fernsprecher Amt 7 Nr. 191.
Derselbe vermittelt unentgeltlich Arbeit in allen Berufen, des Maschinenbau, Metallindustrie, Tischler, Schuhmacherei, Schneider, Textilarbeiter, Cigarrenarbeiter, graphische Berufe, Maler, Vergolder und alle in diesen Berufen erforderlichen Hilfsarbeiter, sowie Fabrik- und Handarbeiter.

Monumentalguss.
Tüchtige Sandformer, Ciseleure und Monteure
werden für unsere
Budapester Filiale
sofort zu engagiren gesucht. Meldungen an die
Aktiengesellschaft vorm. H. Gladenbeck & Sohn,
Bildgiesserei,
Friedrichshagen bei Berlin.

Meister.
Alte **renommirte Geldschrankfabrik in Hannover** sucht zum **baldigen** Eintritt für **dauernde** Stellung einen im **modernen Geldschrank- und Tresorbau erfahrenen, tüchtigen, fleissigen** und **soliden Meister.** (Angenehme Wohnung in der Fabrik vorhanden). Bewerber, welche obige Ansprüche erfüllen können und mit Leuten umzugehen wissen, werden um ausführliche Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Alter, Gehaltsansprüche, sowie um Beifügung von Zeugnissabschriften an die Expedition der **Volks-Zeitung, Berlin W.**, Lützowstr 105, sub **W. W. 122** ersucht.

Schneider.

Herren-Schneider-Artikel.
Billigste Bezugsquelle
für sämmtliche Futterstoffe, **Cloth, Serge Aermelfutter, Wattirleinen, Nähartikel, Knöpfe** u. s. w. in besonders großer Auswahl.
Michaelis & Glasfeld,
Alexanderstr. 53/54.
Pferdebahngeld wird vergütet.

Schneidermeister!
Ein bedeutender Posten **Herrenstoffe, auch Reste**, in nur besseren Qualitäten soll wegen Verlegung unseres
Tuch-Engroslagers
bis Ende Mai zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Die Gas- und Ladeneinrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.
Goltz & Hoffmann,

Achtung!
Paletot-Reste, ff. Kammgarn, spottbillig.
Tuchlager Hoher Steinweg 4. C. Engel

Graunstr. 6, verläng. Wollinerstraße, Spez. f. Schneidereinricht. Bügel- und Zuschneidetische, Platten 2c. größte Auswahl, **Theiß**, früh. Pallisadenst.

Schneidereinrichtungen, Bügel-, Zuschneidetische, Platt., Böcke, Kohleneisen, Bügelofen, Pfd. 10 Pf. Klötze, billig. Brautleuten große Ausw. gedieg. Wohnungseinricht. z. Fabrikpreisen. **Carl Hinzmann**, Schmidstr. 47.

Knopfloch- u. Nähmasch., wenig gebraucht, wegen Aufgabe billig Gr. Frankfurterstr. 87

1 Schneiderbude, 1 Comptoirstehpult billigst zu verkaufen Albrechtstraße 25, 1

Manchester-Sammet, gerippt oder glatt, zu Rad-, Reit-, Jagd- und Knab.-Anzüg. billigst. Muster freo **S. Schwarz**, Berlin S. 14.

Wichtig für Schneider!
Für Schneider-Tuch-Lumpen, Futtersachen bezahle d. höchst. Preise. Auf Postkarte komme sofort. **B. Koppel**, Wörtherstr. 41

G. Hosenw. mitgem. Ewest, Königstr. 32, 3
G. Röcke u. P. w. g. Markgrafenstr. 9, Q. 1 I

Maschinenknopflöcher
8 Stück für 10 Pfg. werden sauber geschürzt Weddingerstr. 1.

Hulda Thieme
Wissenschaftl. Zuschneideschule
(Lehrinstitut Henry Sherman)
40 Hauptbureau: Berlin W., Leipzigerstr. 40
Zweig-Lehr-Institute im In- und Auslande.
Leichteste, billigste, sicherste Methode.
Ohne Freihandzeichnen mit gebundenem Leitfaden.
Jährlich 3000 Schülerinnen.
Spezialität Loßämsch. Prosp. u. Auskunft frei.

Schneidermeister, langjähriger erster Zuschneider, tüchtig in Maaß auch Confektion, **wünscht** für ein Geschäft die Arbeit zu übernehmen. Gef. Off. unt **J. 907** in d. Exped. d. **Volks-Zeitung**, Kronenstr. 46

Zuschneider,
27 Jahre alt, im Civil- u. Militairgeschäft tätig gewesen (beste Zeugnisse), sucht Stellung für Berlin.
Offerten unter **M. M. 910** a. d. Exped. der **Volks-Zeitung**, Kronenstr. 46.

Stoff-Reste
passend für **Paletots, Anzüge, Hosen etc.,**
welche aus unserer Versandabtheilung übrig bleiben, werden
spottbillig ausverkauft.
P. Adam & Co., Kommandantenstrasse 67, I.

Fortsetzung nächste Spalte!

Schneider (Fortsetzung).

Gef. a. Westen verl. Gubba, Oranienstr. 88, 3
Hosenschn. a. H. verl. Adalbertstr. 46, part.
Gut. Rockschn. verl. Levy, Friedrichstr. 150
S. Rockschneider verlangt Mauerstr. 90
T. Schneid. a. Handarb. ges. Tieckst. 11, S. 3 I
G. Hosen- u. Westenschn. v. Schwartzkopfst. 13
G. Rockschn. v. Zenke, Elsasserst. 39, 1. Qgb. r. 4
Rockschn. a. Woche verl Philippstr. 13 a, Qgb. 3
G. Lag.-Rocksch., T. 3 M. v. Grün. Weg 38, H. 2
Rock- u. Tagschneider verl. Weberstr. 40 b, 2
2 t. Gef. a. g. Radf.-Jack. v. Georgenkirchst. 10, 3
Rock-Arbeiter verlangt Keibelstraße 10, 2
Rockschn. verl. W. Schütz, Kochstr. 8, Qgb. 3
Bügler v. Fleischhacker, Französischest. 8, 3
J. Schneider f. alles, Karlstraße 24, part.
G. Hosenschn. a. St. v. Lindenstr. 83, Hof 2 I
G. Westenschn. verl. Schütz, Kochstr. 49, vorn 4
7 Handnäher verl. Saarbrückerstr. 13, H. 1
J. Rockschn. v. Hartung, Friedrichstr. 224, H. I. 4
G. Rockschn. a. St. v. Santer, Mendelsohnst. 10
Schn. a. Capes verl. Andreasstr. 52, H. part
Rock- u. Hosenschneider verl. Koppenstr. 74, 1r
Gef. a. g. Lag. verl Mührer, Friedenstr 91, H. 3
Gef. a Kundenarbeit verl. Andreasstr. 18, v. 1
Schneider auf Woche verl. Zossenerstr. 15, 1
G. Westenschn. verl. Loos, Behrenstr. 22, H. r. 2
Selbst. Rockschn. v. Sträuber, Zimmerstr. 10
Rockschneid. a. Woche v. Lohre, Adalbertst. 6, 2
Gute Rockschneider a. H. verl. Borsigstr. 33, 3
Hosenschn. b. hoh. Lohn v. Zimmerstr. 75, v. 3
Rockschneider verl. Zienecker, Friedrichstr. 64
T. Rockschn. i. u. a. d. H. verl. Landwehrstr. 33
Junger Rockschneider vrl Leipzigerstr. 79, 4
Jung. Westenschn. a. W. v. Lange, Kaiserstr. 5
Gef. a. Lager v. Mille, Grüner Weg 47, H. 3
Tücht. Schn. i. H. vrl. Dennewitzstr. 28, v. part.
Rockschn. in od. auß. d. H. vrl. Göbenstr. 3, part.
Bügl. a. West., Schn., verl. Mehnerstr. 2, H. 3 Tr
Rockschn. f. ang. Platz Universitätsstr. 3, H. 2
Schneid. a. Lg.-Jack. v. Metzerstr. 25, Querg. 1
Hosenschn. a. Tag verl. Kopka, Krausenstr. 69
Tücht. Rockschneider verl. Ernst, Auguststr. 85
Rockschn. a. Tag v. Stuhler, Oranienstr. 108
Hosenschn. verl. Ulbrich, Nostitzstr. 54, pt
Schneidergef. n. Maaß v. Riemer, Fennstr. 17
Rockschn. a. Tag verl. Flöhrke, Hollmannst. 36
Jung. Rockschn. a. T. v. Puttkamerstr. 23, 3 Tr. l
G. Rockschn. a. St. Weinbergsweg 3, Hof 3 Tr
Saub. Rockschn. a. St. v. Elsasserstr. 72, v. 4 Tr
T. Rockschn a. Bestell. verl. Falk, Elsasserstr. 71
Rockschn. a. Gesch.-Best. Joachimstr. 21, v. 1
Rockarbeiter v. Adalbertstr. 86, v. 1 links
Schn. a. Hosen v. Wilke, Ritterstr. 97, H. 2
Tagschneider verl. Leipzigerstr. 41, Hof 4
Ein Schneidergeselle verlangt Ackerstr. 35
Guter Rockschneider v. Borsigstr. 31, v. 2 I
G. Rockschn. a. Woche v. Puhl, Buckowerstr. 10
G Schn. a. K.-Arb. v. Potsdamerstr. 139, 3
Rockschn a. Pl. v. Steglich, Puttkamerstr. 23, 3
2 Schneidergef. vrl. Haß, Schlesischestr. 44, v. 1
Rockschn. a. Tag vrl Markgrafenstr. 6, H. 2 Tr
Hosenschn. a. St., T. Kleiber Markgrafenst. 100
Rockschn. verl. Zimmerstr. 78, Hof, links, 2 Tr
Tagschn. verl. Leist, Mauerstr. 43, Hof, 2 Tr
Schneider auf Woche verl. Luisenstr. 31
Schn. a. g. Maßarb. vrl. Hochmeisterstr. 14, H. 3
Gut. Hosenschn. v. Wendler, Puttkamerstr. 7, 2
Schneider auf Tag v. Johanniterst. 10, Laden
Rockschn. a. T. o. St. v. Friedrichsgracht 36, H. 1
J. Schn. a. West. v. Thurmstr. 53, Quergb. 2 Tr
Rock-, H.- u. Westenschnd. vrl. Weberstr. 53, 1 Tr
Gut. Hosenschn. vrl. Buckowerstr. 14, Hof, 2 Tr
Hosenschneider verlangt Otto, Gipsstr. 14
Ein g. Rockschneider verl. Oranienstr. 45, 2
Rockschneider vrl. Happatz, Wilhelmstr. 3
Rockschn. a. Tag v. Schuch, Wilhelmstr. 50, 4 I.
Rockschneider verlangt Neue Roßstr. 6, 1
Rockschn. v. Lehmann, Krausenstr. 19, Hof 4
Tüchtige junge Leute auf Paletots verlangt **Pokorny**, Schützenstr. 38, v. 3 Tr.
Jungen, tüchtigen Schneider auf Woche verl. **R. Koppmann**, Bredowstr. 41 pt.
Tücht. Rockschn. a. Stück (Kundenarb.) verl. **Wilh. Grote**, Neue Königstr. 33, 4
Englische Taillen-Arbeiter verlangt **Krafa**, Kommandantenstr. 22
Rockschneider außerm Hause verlangt **Franz Schobisch**, Zimmerstr. 24
Rockschn. a. gute Lager u. Bestell. verl. **Pawelski**, Straßburgerstr. 19, Hof 2 Tr.
Gute Westenschneider verlangen **Gebrüder Dahms**, Brüderstr. 13
Schneidergef. auf bessere Jackets u. Paletots verl. Höchstestr. 18, H. l. part.
J. H.-Schneider für Damen-Costumes verlangt **Flußmann**, Körnerstr. 23, 1.
Tücht. Tagschneider, der gut ändern kann, verl. Anderssohn, Roßstr. 12, 3
Westenschneider, 3,50 bis 4,50, verlangt Jägerstr. 62, H. 4 Tr. gradezu.
Tüchtigen Paletotschneider verlangt **Erdler**, Luisenstr. 45, Hof 2 Tr. r
Tüchtigen Rock- und Hosenschneider verlangt **Bode**, Hagelsbergerstr. 8.
Nur gut. Rockschneider a. Stück u. einen, d. alles macht, v. **Schirbel**, Ritterstr. 104
Schneider auf gute Lagerarbeit verlangt Heidereutergasse 6/7, 2 Tr., Ecke Rosenstr.
G. Rockschn. a. Best. f. dauernd lohnende Beschäft. v. **Bierney**, Schmidstr. 34, 2 Tr
Tücht. Schneider auf englische Damenschneiderei v. **Prochazka**, Oranienstr. 88, 2
Einen Tagschneider verlangt **Lange**, Fischerstr. 29, Quergeb. 2 Tr.
Gef. für englische Taillen u. Paletots vl. **Wegener**, Unter den Linden 61, H. 2
Rockschneider auf feine englische Damenschneiderei verl. **Röseler**, Ritterstr. 97, v. 4
Schneider a. engl. Taillen u. Paletots verlangt **Goldstein**, Wilhelmstr. 94/96.
G. Herrenschn. für D.-Costüme (bis 30 M.) verl. **Frankfurter**, Puttkamerstr. 15 3 Tr
Einen Hosenschneider außer dem Hause, einen Tagschneider im Hause verlangen **Samter & Happek**, Charlottenstr. 59.

Fortsetzung nächste Seite!

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Schneider (Fortsetzung).

Rockschneider außer dem Hause verlangt Leineweber, Oranienstr. 127.

Jüng. Schneider, der das Zuschneiden erlernt hat, wird verl. Markgrafenstr. 59, 1

2 Schneider in und außer dem Hause verl. **H. Buhle**, Brunnenstr. 16, Port. 1, 3

Schn. a. Kundenarb., b. g. Hof. u. Westmach. kann, v. **Wittek**, Streligerstr. 11, 1

Schneider auf gute Lagerarbeit verlangt **Chozanowski**, Weinmeisterstr. 4, 3

2 gute Hosenschn. auf Stück verlangt **Weinert**, Wrangelstr. 136, I. Seitenfl. 2

Guten Hosenschneider auf Stück verlangt **Hoffmann**, Schützenstr. 14.

Hosenschneider für Maßsachen verlangt **J. Bengert**, Schmidtstr. 10, H. 4.

Tücht. Gehrock- u. Pal.-Schn. a. best. Lager verl. **H. Sasse**, Oranienstr. 3, Cingb. 4.

Ges. a. Jack. u. Pal. a. W. o. St., b. guten Lohn verl. **Griebenow'sr. 18, v. 3 Tr.**

Gesellen a. Damen-Jacketa f. dauernde Beschäftigung v. **Stern**, Markgrafenstr. 75

Guten Rockschneider verlangt **Freitag**, Friedrichstr. 237, Quergeb. 2.

Gute Rockschneider auf Woche verl. Moritz. Auguststr. 92, H. 3 Tr.

G. Rockarb. f. dauernd lohnende Besch. a. best. Arb. v. **Riesner**, Schmidtstr. 34, 2

Tüchtigen Schneider auf Woche verlangt **Weldow**, Dennewitzstr. 25, 2 Tr.

Gute Rockschn. i. u. auß. Hause verl. **Rudolph**, Gertraudtenstr. 17.

Jungen Militärschneider verlangt **Schulz**, Korsikr. 14.

Ges. a. ff. Taillen u. Paletots bei hohem Wochenlohn verl. **Kohn**, Charlottenstr. 79

Saub. Rockschn. auf Tag 3,50—4,50 M. dauernd, verl. **Berg**, Alexandrinenstr. 58

Rock- und Hosenschneider verlangt **Sanz**, Kostanien-Allee 2, 1.

Hosen- u. Westenschnd. a. H. verlangt **Wolff**, Alte Jakobstr. 52.

Rockschn. a. nur g. Lag. u. Geschäftsbestell. bl. **Heuer**, G. Frankfurtstr. 77, 2 H 3

Schneider und Bügler verlangen **Haßlau & Meiling**, Blumenstr. 70.

Tüchtige Rockschneider
verlangt **Martens**, Thurmstr. 71.

Schneider auf Röcke und Joppen, auf Tag und Stück, auch mit Wohnung verl. **Theil**, Friedrichstr. 237, Gartenhaus

Einen jungen Schneider auf Tag verlangt **Winkelmann**, Oranienburgerstr. 5. Meldung am Montag.

Tücht. Rockschneider a. Geschäftsbestell. in und außer dem Hause verlangt **Kunslat**, Lutsenufer 26, vorn part.

Ges. auf engl. Taillen, der gut u. sicher zuschneiden kann, sofort Antritt. Ges. auf Jackets, Stück oder Woche, verlangt **J. Rosenberg**, Kommandantenstr. 27.

Schuhmacher.

Unentgeltlich können Schuhmacher Vorrichten in guter Maßsteppere i erlernen. Offerten „Maßsteppere i" Postamt 100

Altes, gangbares **Schuhmachergeschäft** in der Friedrichstadt ist wegen Zurruhesetzung billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Fürstenau**, Kochstraße 55

Hermann Hoffmann,
Schäftefabrik
und
Lederhandlung
Oranienstr. 121, I.
nahe Alte Jacobstr.
Spezialität:
Milit.-Reitschäfte.

Feinste Maaßarbeiten, feinere Schäfte am Lager in Chevreaux-, Satin- und Strandleder.

Hermann Hoffmann.

Mann- u. Frauenarb. v. **Focke**, Kronenstr. 49
Schhm. a. Rep. u. neu v. Frankfurter Allee 116
2 Sch. v. Blätt. u. Sohl. v. **Markus**str. 41
Sch. a. g. Arb. inn. auß. H. **Landsberger**str. 111
1 Schuhm. auf Alles v. **Grüner** Weg 68
Schuhm. a. Reparat. v. **Winterfeldt**str. 19
Sch. a. Sohl. u. Flecke v. **Naunyn**str. 77
Sch. a. Sohl., Abs., Rep. v. **Lübeck**erstr. 3
T. Sch. a. Sohl. u. Abs. v. **Stephan**str. 34
Sch. a. Hrn.-Bod. in u. a. H. v. **Rostock**erstr. 8
Tücht. Vorrichter v. **Simon**, Stegligerstr. 27
Schuhmacher auf Beides v. **Katzler**str. 20
G. Rarbarb. i. H. v. **Potsdam**erstr. 105 a
Schuhm. a. Sohlen v. **Warten**burgstr. 15
G. Schuhm. a. b. M.-Arb. v. **Tauenzien**str. 3
Schuhm. a. Mittelarbeit verl. **Culm**str. 3
1 Schuhm. a. Sohl. u. Flecke verl. **Gips**str. 30
Ges. a. Sohl. u. Blätter verl. **Langes**tr. 80
Schuhm. a. Sohl. u. Blätter v. **Oranien**str. 19
Schuhm. a. Neu u. Bl. **Raeder**, Stalitzerstr. 115
Schuhm. a. Sohl. u. Flecke v. **Frankf. Allee** 72
Schuhm.-Ges. verl. **Brunnen**str. 96, Laden
Schuhm. verl. **Besohlanst.**, **Bergmann**str. 101
T. Sohlenstepper verl. **Treskow**str. 38, H. r. p

Ges. a. Beides verl. Magazinstraße 12a
Schuhm. a. Beides v. Hinz, Friedrichstr. 227
Vorrichter verl. Simon, Zimmerstr. 87
Schuhmacher werd. verlangt Höchstestr. 13
Ges. a. Sohl. u. Flecke a. H. verl. Kochstr. 60
Schuhm. v. Christburgerstr. 25 im Laden
Geübt. Dam.-Sch. v. Frost, Jerusalemerstr. 37
Schuhm. a. Sohlen verl. Taubenstr. 47
Ges. a. Blätt. u. Best. v. Mittelstr. 25, Laden
Schuhm. a. d. Hause verl. Linienstr. 76
Sch. a. g. H. u. Dam.-Arb. v. Danzigerstr. 13
2 tücht. Schuhm. v. Besohlanst. vorzügl. 33
Sch. a. Sohl. u. Flecke v. Lauterstr. 52
Sch. a. g. H. u. Dam.-Arb. i. S. v. Lindenstr. 90
G. H.- u. Dam.-Arb. i. H. v. Weber, Oranienstr. 73
Sch. a. Mittelarb. v. Alexandrinenstr. 76
Damenarb. a. H. verl. Markgrafenstr. 84
Ges. a. Sohl. u. Flecke verl. Fennstr. 59
Ges. a. N. u. M. dauernd v. Swinemündersk. 44

Schuhm. a. Mittelarb. v. **Kreuz**str. 16, Laden
Schuhm. a. Mittelarbeit verl. **Passauer**str. 4
Saub. Schuhm. verl. **Landsberger** Allee 37
Schuhm. a. Mittelarbeit verl. **Krausnick**str. 9
Schuhm. a. alte u. neue Arb. **Manteuffel**str. 88
Schuhmacher a. Sohlen verl. **Paulst**r. 13
T. Schuhm. a. Beides v. **Florast**r. 41, **Pankow**
Gut. Damenarbeiter verl. **Kleine Mauerstr. 2**
2 Ges. a. Sohlen u. Ausb. v. **Bergmann**str. 20
Ges. a. gute Herrn-Randbod. v. Fischerstr. 51
Schuhmacher wird verl. **Oberbaumstr. 3**
Einleister verl. Filzschuhfabrik Gleimstr. 17
G. Herr.- u. Damenarb. v. Maaß, Garstr. 11
Vorrichter u. Stepperin v. Filzederstr. 13, 3
Jungen Schuhmacher verlangt **Groß**, Hagelsbergerstr. 25.
Einen Schuhmachergesellen verlangt **Braun**, Kommandantenstr. 60.
Schuhmacher auf Alles verl. **Jelewski**, Charlottenburg, Englischestr. 23, Laden
Guten Damen-Arbeiter u. einen auf Beides verl. **Gebauer**, Rochstr. 9, 1.
Schuhm. auf Sohl. u. Flecke a. Hause verlangt **Zweinert**, Lindenstr. 24, Cgb. 4 Tr. r
Wender auf Lederreifschuhe gesucht.
Filzschuhfabrik, Neue Königstr. 11.
Gute Herrenarb. i. H. Näheres in der Exped. der Volks-Zeitung, Kronenstr. 46
Schuhm. für genagelte Herrenboden, 4 Mark, sucht Meyer, Werftstr. 21.
Zwicker, Nagler, auf Lederpantoffeln verlangt Treitel, Beltzerstr. 28.
3 Schuhmacherges. auf Befohlen bei gutem Lohn verl. Jerusalemerstr. 66, Laden
Schuhm. auf Mittelarb., Sohlen u. Flecke, verl. H. Mlodnjzewski, Stegligerstr. 10
Schuhmach. a. gute Herren- u. Damenarbeit verl. Werner, Schadowstraße 2
2. Vorrichter u. Stepperin a. Maagarb. v. **Kehmann**, Charlottenbg., Weimarerstr. 35
T. Zurichter u. Weber, sowie Rahmenarb. verl. **Plischke**, Schwerinstraße 16/17
Damen-Arbeiter, erste Lohnklasse, verlangt Priestap, Unter den Linden 19, 1 Tr.
Tüchtige Stepperin, Vorrichter, sowie **Schuhmacher zum Lernen verlangt Liesenstr. 16 im Lad en**

Fortsetzung nächste Spalte!

Schuhmacher (Fortsetzung).

Schuhmacher auf elegante Handarbeit verlangt Pitz, Metzerstr. 17

Gute Schuhm. a. Sohlen, Absätze und Ausbess. in u. a. H. verl. Gliesserstr. 34

Tücht. Schuhmachergef. auf Neu u. Reparaturen im Hause verlangt
Raphaëli.
Spandauer Brücke 2.
Meldezeit 3. April, Vorm. 8—10.

Tischler.

Hobelb., neu, verk. bill. Kühl, Zionskirchstr. 55

Möbeltischlerei, fünf Bänke, Umstände halber billig zu verkaufen. Viele Aufträge. Offerten unter H. 4 Postamt 34.

Tischlerei krankheitshalber billig zu verk. Bestell. im Geschäftseinricht. in Kundenarbeit vorhanden. Näheres Manteuffelstr. 87, H. p

Möbeltischlerei
ist wegen Verzug nach außerhalb billig zu verkaufen. Neuer Artikel ohne Konkurrenz, großer Umsatz, hoher Verdienst. Offerten unter A. H. 68 Postamt 109.

Polirer, jed. Fach tücht., sucht Werkstatt zu übern. Off. **Herm Franke**, Schönh. Allee 143

Gebr. Hobelbänke, Werkzeuge, Bildhauerbänke, Holzdrehbänke, 6' Schraubböcke zu verk. Verwalter, Mariannenst. 32

Tischler, erste Kraft, auf Maßt. sucht bei hoh. L. **Spala**, Leberb., Eisenbahnst. 15

Tüchtige **Polier** verl. **Friedr. Mauff**, Schuhwaarenfabrik, Neue Friedrichstr. 36

Tücht. Damen-Randarb. (genageln und gem.) v. Friedrichstr. 116, Ging. Glasserstr.

Schlafst. f. Schuhm. z. v. Philippstr. 3, Hof 3
Schlafst. f. Schuhm. Bleß, Zimmerstr. 95/96

Tischler.

Special-Lieferant für
Tischler.
Hiesige und **amerikanische** Werkzeuge, alle Arten Eisenwaaren, Holzpressenfüller 2c. billigst. Für Preisabgabe auf kleine oder größere Aufträge sprechen wir (auf Einladung per Postkarte mit Zeitbestimmung) gern vor.
Lager und Comptoir:
Berlin NW., Lübeckerstraße 42,
Emil Werner.

Wichtig für Tischlermeister!
Möbel-Engrosgeschäft sucht noch Lieferanten auf Möbel gegen sofortige Kasse.
Offerten erbeten unter Chiffre A. O. 341
Rudolf Mosse, Magdeburg.

1 Mann möchte Polier. erl. Pardes, Ackerstr. 121

Für Tischlermeister!
Lindenholz-Füllungen
ohne Ast und ohne Fuge für Vertikows, Kleiderspinden, Bettstellen sind wieder angekommen und empfehle dieselben als ganz vorzügliches Material.
J. David's Möbel-Magazin, Scharrenstraße 10, a. d. Gertraudtenbrücke.
Abtheilung für Fournire und Hölzer.

Möbelpolirer verlangt Greifswalderstr. 140
Tischler verl. Dannenberg, Weberstr. 16
Ges. a. Baum. Ladeneinricht. Nürnbergerstr. 44
Ges. a. Hrnschrbt. v. Schaar, Mariannenstr. 7
Ges. a. Wachst-Ausziehtt. verl. Höchststr. 14, H. p
Ges. a. w. Arb. Schwabe, Reinickendorfst. 60c
2 Tischler auf Särge verl. Gerichtstr. 35
Grundirer v. **Krenzke**, Frankfurter-Allee 197
Ges. a. Wachstuch-Ausziehn. Manteuffelst. 49
Ges. a. Buffets v. **Pietzner**, Reichenbergerstr. 30
Ges. a. Rundarb. Ostermann Waldemarst. 33
Tischler verl. a. Stühle Görlitzerstr. 39
Tischler a. Särge verl. Zehdenickerstr. 11
Ges. a. tiefne Stabbestst. v. Elbingerstr. 7
Ges. a. Sophaaest. Hilmer Oranienstr. 153, 3
Ges. a. Kastenmöb. pl. Mönnig, Barnimstr. 41
Ges. a. Buffets v. Neußner, Vallisadenstr. 32
Ges. a. Bilderstr. v. verl. Memelerstr. 40, 3
Ges. a. Bettst. pl. Baumgarten, Frankfurtst. 29
Ges. a. übervolt. Gestelle verl. Friedenstr. 95
Ges. a. Tische v. **Richter**, Blumenstr. 80
Ges. a. Tische v. **Richter**, Blumenstr. 80
Ges. a. Kastenmöb. pl. Mönnig, Barnimstr. 41
Ges. a. Buffets v. Neußner, Vallisadenstr. 32
Ges. a. Bilderstr. v. verl. Memelerstr. 40, 3
Ges. a. Bettst. pl. Baumgarten, Frankfurtst. 29
Ges. a. übervolt. Gestelle verl. Friedenstr. 95
Ges. a. Tische v. **Richter**, Blumenstr. 80
Ges. a. Kastenmöb. pl. Mönnig, Barnimstr. 41
Ges. a. Buffets v. Neußner, Vallisadenstr. 32
Ges. a. Bilderstr. v. verl. Memelerstr. 40, 3
Ges. a. Bettst. pl. Baumgarten, Frankfurtst. 29
Ges. a. übervolt. Gestelle verl. Friedenstr. 95
Ges. a. Tische v. **Richter**, Blumenstr. 80
Polirer a. Tische verl. Langestr. 70, H. 1. 2
Ges. a. b. Bettst. verl. Weinland, Fruchtst. 25
Tischler a. Rundarb. pl. Dresdenerst. 119, H. 1
G. a. Telegr.-Arb. v. Kaufsche, Fehrbellinerst. 97
Möbelpolirer verl. Wildenowerstr. 4, 2
Modelltischler verl. Kreuz, Brunnenstr. 74
Tücht. Fraiser verl. Haberer, Andreasstr. 33
Ges. a. Telephon-Gehäuse. Feilnerstr. 2a
2 Ges. a. Vertik. u. Pfeilersp. Elisabethst. 52, H. 1
Ges. a. Buffets verl. Pribbenow, Lausitzerst. 10
1 Ges. a. Vertikow verl. H. Köhlert, Langestr. 58
Ges. a. Kastenarbeit. Schönhauser Allee 122
Ges. a. Küchenmöbel wird verl. Boeckhstr. 25
Tischler a. pol. Telegr.-Arb. Stalitzerstr. 51/52
Ges. a. Buffets verl. Dobbert, Koppenstr. 14
Tischler a. Sitzmöbel wird verl. Koppenstr. 14
Ges. a. Kom.-Sp. Schmidt, Strausbergerstr. 12
Tischler a. Kiehn. polirte Arb. Vallisadenst. 20
C. Ges. a. Vertikow v. Otto, Memelerstr. 29
Geselle a. Kundenarb. v. Glisserstr. 75
Ges. auf Buffets. Engel, Koppenstraße 9
Ges. auf Buffets verl. Woll, Fruchtst. 72
Tücht. Möbelpol. Reichenbergerstr. 134, 2
2 tüchtige Möbelpolirer, Horststraße 11
Tischl. a. Luxusmöbel verl. Oranienstr. 36
Ges. a. Herrenschreibt. v. Landsberger 112

Vergolder.

Vergoldergeh. verlangt Lüche, Lützowstr. 3

Tüchtige Vergolder
werden gesucht
Köpnickerstraße, 10, zweiter Hof.

Weber.

Ges. a. Krimmer verl. Friedenstr. 57, H. 4

Stricker
im Hause auf Jacquardmaschinen finden dauernde Beschäftigung.
Nathan Gutfeld & Co.,
Andreasstr. 32.

Lehrlinge.

Bildhauerlehrl. v. Barthel, Manteuffelst. 72
Lehrl., 5—10 M, Corinthstr. Mehnerstr. 4
Tischlerlehrl. v. Fiedler, Kastanien-Allee 42
Lehrlinge placirt Rein, Zionskirchplatz 9, 1
Sattlerlehrling verl. Dietze, Königstr. 42
Tischlerlehrling verl. Schönhaus. Allee 122
Schneiderlehrl. v. Frzewski, Ritterstr. 58
Drechslerlehrl. verl. Schönhaus. Allee 97
Bildhauerlehrl. verl. Seibt, Grüner Weg 76
Lehrling verl. Schneidermeistre, Mittelstr. 16
Graveurlehrl. v. Poppenburg, Brückenst. 10b
Tischlerlehrling verl. Born, Lindenstr. 78

Tischlerlehrling v. Wrangelstr. 130, H. 2 Tr.
Drechslerlehrl. z. Kg. v. Fritsche, Oranienst. 36
Schneiderlehrl. v. Oesterreich, Kürassierstr. 5
1 Tischlerlehrl. v. Kutsch, Vallisadenst. 34
Holzbildh.-Lehr. v. Schmidt, Fruchtstr. 59, H. 1
Tischlerlehrl. verl. Bokel, Muskauerstr. 28
Tischlerl. i. Kohl v. Fiedler, Breslauerstr. 12
Bildh.-Lehrl. bl. Ziemann, Oranienstr. 201
Schuhm.-Lehrl. pl. Raeder, Stalitzerstr. 115
Schneid.-Lehrl. a. Kund.-Arb. Wallstr. 20, 1
Lehrl. z. bess. Tischl. bl. Haney, Krausstr. 39
Lehrl. z. Tischlerei bl. Dobbert, Koppenstr. 14

Tapezierer.

Tapezierger. bl. Malle, Dresdenerstr. 119

2 Tapezirgehilfen
(Polsterer) finden dauernde Beschäftigung **Müllerstraße 184**

Hausdiener.

Hausdiener, welcher Poliren kann, verlangt im **Möbellager**, Müllerstr. 181

Hausdiener, tücht., gewandten, sucht **Kriftelder**, Hauptstr. 151

Tücht. Backer a. d. Glas- oder Beleuchtungsbranche verlangen
Federmann & Giani, Barnstr. 9.

Hausdiener,
gewandt, flottig, stattliche Größe, 25 M. monatlich, freie Station, Livree.
Dr. Peters, Flensburgerstr. 1.

Lehrlinge (Fortsetzung).

Tapeziererlehrl. verl. Hollmann, Josephstr. 5
Tischlerlehrling v. Wolfsdorf, Buckowerstr. 5
Tischlerlehrling verl. Potsdamerstr. 26 a
Bildhauerlehrl. v. Hahn, Wasserthorstr. 12/13
Tischlerlehrling verl. Gräfestr. 34, Querg. 3
Drechslerlehrl. verl. Friegel, Oranienstr. 38
Lehrl. z. Lederarb. v. Remme, Waldemarst. 45
Gürtlerlehrling verlangt **Trumert & Schmidt**, Alexandrinenstr. 9.
Schildermaler-Lehrling verlangt **Segal**, Neue Schönhauserstr. 14.
Lehrling zur Ledergalanteriearbeit verlangt Jaeckel, Dresdenerstr. 92.
Goldarbeiterlehrling verlangt **Heiter**, Kommandantenstr. 16.
Gürtlerlehrling
verlangt **Schiller**, Lutsenufer 8.
Lehrling für Leder- u. Plüschgalanterie-Arbeit verl. **Joh. Fleischer**, Lutsenufer 3
Buchbinderlehrling
verlangt **Kampehl**, Potsdamerstr. 35.
Lehrling für **Lederbau-Lindung u. Schäftefabrik** verlangt Liesenstr. 16, Laden.
Lehrling zur Kunsttischlerei verlangt **Lehmann**, Stegligerstr. 67.
Lehrling zur Möbeltischlerei gegen Kostgeld verlangt **Oestmann**, Koppenstr. 78
Tischlerlehrling
verl. **W. Ihlenfeld**, Alexandrinenstr. 8
Gürtlerlehrlinge verlangt **A. C. Lehmann**, Manteuffelstr. 125.
Ciseleurlehrling verlangt **Gozdziewski**, Stallschreiberstr. 17, Gneisenau. 4 Tr.
Zwei Buchbinderlehrlinge
verlangt **Kuny**, Frankfurterstr. 72.
Kochlehrling
für Restaurant ersten Ranges verlangt **Baron B. Michaelis**, Zimmerstr. 73.
Lehrling
verlangt **Spitler**, Schneidermeister, Mauerstr. 41.
Klempnerlehrlinge für feine Werkzeugarbeiten verlangt **Gustav Schwarz**, Linienstr. 154 a.
Malerlehrl., der auch Wagenlackireri mit erlernt, für außerhalb. Näheres **Voigt**, Frankfurter Allee 177.
Ich suche einen jungen Mann, der das Tapetendrucken erlernen will. **Adolph Rosenfeld**, Tapetenfabrik, Haidestr. 55/57.
In unsere Werkstätten für Kunstschlosserei und Gürtlerei je 1 Lehrling verlangen **Federmann & Giani**, Barnstr. 9.
Lehrling von achtbaren Eltern gegen Kostgeld, Anfang 6 M., verlangt **Paul Schindler**, Naderstr., Glasserstr. 78.
Ein Sohn achtbarer Eltern (auch von außerh.) wird als Lehrling zur Buchbinderei verlangt, gute Ausbild., sowie Kost u. Logis im Hause, von **A. Demuth**, Königl. Hofbuchbindermstr., Mohrenstr. 58

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung gesucht.
Rappolt & Söhne,
vorm. Oppenheim & Rappolt,
Niederwallstr. 14.

Für unser Confections-Geschäft suchen wir einen **Lehrling** gegen monatliche Vergütigung.
Jacobsthal & Waldo,
Kurstr. 15.

Musiklehrlinge
unter günstigen Bedingungen stellt jederzeit ein
O. Held, Stadtmusikdirektor, **Jüterbog.**

Gesuche um Beschäftigung.

Junger Comptoirist
mit Kenntniß der Buchführung sucht vier sofort Stellung. Offerten unter B. 31 Postamt 37

Handlungsgehilfe,
22 Jahre, militairfrei, gewandt, Comtoir- und Lagerarbeiten vertraut, sucht baldigst Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Werthe Offerten u. E. 5, Postamt 31.

Maschinenmeister,
tüchtig und erfahren, viele Jahre in Zuckerfabriken thätig, sucht pass. Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Gebote. Briefe erbeten unter G. L. 100, Postamt 9.

Strebsamer junger Mann, welcher ein königl. Lehrerseminar besucht hat, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist und beste Referenzen besitzt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Buchhalter. Adressen unter G. J. 22 Postamt 43

Gärtner,
Mitte 20er Jahre (geb. Kur.), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf Villa oder Gut per bald oder später in oder Nähe Berlins, wo Verheirath. spät. oder gleich gest. Adressen G. W. 24 postlagernd **Groß-Lichterfelde I.**

Köchin
mit langjährigen Zeugnissen sucht Stellung Karlsbad 20, **Weise.**

Junges gebildetes Mädchen, gute Zeugnisse, im Nähen, Hand- und Kunstarbeit erfahren, sucht Stellung in feinem Hause als besseres Hausmädchen oder Jungfer zum 15. April. Offerten unt. H. P. postlagernd Waldenburg i. Schl.

Aelteres, in Häuslichkeit erfahrenes Mädchen, bis jetzt in Stellung, sucht sofort Haushalt selbstständig zu führen. Adr. Bayreutherstr. 16, Mittelladen.

Junges Mädchen, welches gründlich die feine Küche versteht, und drei Jahre bei feiner Herrschaft in Hamburg conditionirte, sucht zum 1. Mai Stellung als Köchin in Berlin. Offerten erbeten an **F. Kiesfath**, Rostock, Ferdinandstr. 10.

Wirthschafterin,
junge Thüringerin, in allen Zweigen des Haushalts, auch Küche, bewandert, wünscht Stellung in einem frauenlosen Haushalt.
Offerten unter „Müller" Erfurt bahnpostlagernd erbeten.

Fortsetzung nächste Spalte!